

ampuls *intern*



Neues Design
Vorlagen im Intranet
Blutspende
Sommeraktion mit Eis

Notfallzentrum
Ein Umzug
im fliegenden Wechsel



Beeindruckende Technik in den Kellerräumen unterm Notfallzentrum. Ohne sie geht hier gar nichts

UNIVERSITÄTS-NOTFALLZENTRUM

Der Umzug ins neue Gebäude

amPuls hat den Wechsel von den alten in die neuen Stationen begleitet und ließ die ersten Eindrücke fotografisch festhalten

Ein erster Blick in den Schockraum im Erdgeschoss: Künftig mit mehr Platz für Patient und Personal



Noch liegt der gläserne Gang leer zwischen der Chirurgie und dem neuen Universitäts-Notfallzentrum. Doch dann öffnen sich die Türen zwischen Alt- und Neubau und im Eilschritt schiebt ein Team von Ärzten und Pfle-

gern das erwartete Bett über den langen Flur. Am 20. Juni wurden die ersten, erwachsenen Herz-Patienten des UHZ (Universitäts-Herzzentrum Freiburg – Bad Krozingen) auf die Station „Intensiv 2“ („I 2“) in den neuen Räumen verlegt.

Einige Tage später zog die Station „Intensiv 1“ der Anästhesiologischen Universitätsklinik um. Die Station wurde von 9 auf 14 Betten aufgestockt. Durch die Glasfassade ist es an dem sonnigen Tag zwar gut warm im Gebäude, doch die Mitarbeiter „finden es toll, dass wir hier endlich Tageslicht haben“. Der Umzug der Intensivtherapiestationen ▶▶

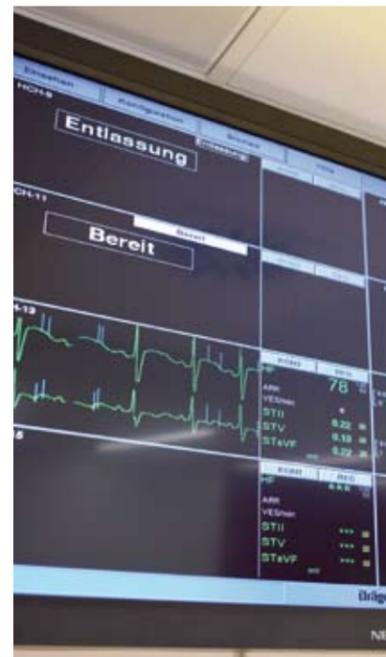


Alles muss mit: Auch die Wäsche zieht über den langen Verbindungsgang vom Altbau ins neue Notfallzentrum um

Die Mitarbeiter des Klinikrechenzentrums kümmern sich um das Dokumentationssystem in den Patientenzimmern



UHZ-Pflegedirektorin Sabine Rohde (links) und Kodierassistentin Christine Novak besprechen sich im neuen Aufenthaltsraum der „I 2“



Das neue Monitoring-System: An den Wänden befinden sich Bildschirme zur Kontrolle der Patienten



Die Patientin hat den Umzug gut überstanden. Jetzt werden hochkonzentriert die Geräte wieder angeschlossen

Sieht schick aus: Die Tastatur ist als Display in die Theke eingelassen



▶▶ unter laufendem Betrieb war ein Kraftakt der besonderen Art, den es innerhalb kürzester Zeit zu bewältigen galt: Pflege, Medizin und Technik arbeiteten unter Hochdruck Hand in Hand. Während sich die Mitarbeiter des Klinikrechenzentrums ums Dokumentationssystem kümmern, verkabelt das medizinische Team die Betten mit den neuen Anschlüssen. Arbeitserleichternd ist die Deckenversorgungseinheit mit zwei Armen.

Im Notfallzentrum sind die Patienten durch ein neues Monitoring-System zudem noch besser überwacht als früher. An den Wänden befinden sich Bildschirme mit allen Überwachungsdaten der Patienten. Ein Vorteil für die Pflegekräfte, die so fast von überall her ihre Patienten im Blick haben.

Patient Wolfgang Tolle geht es den Umständen entsprechend gut und er gibt sich gelassen. Fürs Personal dagegen ist am neuen Arbeitsort mancher Handgriff noch neu und ungewohnt



Die gelbe „Freiburger Airway-Tasche“ auf der „Intensiv 1“ steht für Notfälle stets bereit



Stationssekretärin Ilona Behrens ist seit 21 Jahren auf der Intensiv 1. Nun genießt sie das Tageslicht



Futuristischer Wartebereich in stilvollen Farben: Hier warten die Angehörigen vor den Stationen

Stationsleitung Christine Moreaux (2. von links) hat sich für cooles Design bei den Möbeln entschieden

Karin Bundschuh und Benjamin Waschow sind das neue Leitungsteam

karin.bundschuh@uniklinik-freiburg.de
Tel. 07 61/270 20060

Benjamin.Waschow@uniklinik-freiburg.de
Tel. 07 61/270 19090



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Seit Juli neue Doppelspitze

Seit Juli wird die Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Universitätsklinikum von einer Doppelspitze geführt: Karin Bundschuh ist Pressesprecherin des Universitätsklinikums, während Benjamin Waschow die Öffentlichkeitsarbeit leitet.

Die Stabsstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit versteht sich als Schnittstelle zwischen Öffentlichkeit und Universitätsklinikum. Sie koordiniert die interne und externe Kommunikation, beantwortet Journalistenanfragen, vermittelt Experten, informiert rund

um Gesundheit, Medizin, Pflege sowie Klinikum. Außerdem gibt sie die Magazine „amPuls Magazin“, „amPuls Online“, „amPuls Intern“ und „amPuls Intern-Online“ heraus.

Sie haben Fragen und Wünsche? Wir freuen uns auf Anregungen und Ihre Themenvorschläge für unsere amPuls-Publikationen und für Pressemitteilungen!

Sie finden uns im Verwaltungsgebäude, Hugstetter Straße 49, 79106 Freiburg, presse@uniklinik-freiburg.de und auf der Homepage www.uniklinik-freiburg.de



Hanna Mühlbauer
Tel.: 07 61/270-84610
hanna.muehlbauer@uniklinik-freiburg.de



Katharina Sternhardt
Tel.: 07 61/270-18770
katharina.sternhardt@uniklinik-freiburg.de



Doreen Winkler
Tel.: 07 61/270-84830
doreen.winkler@uniklinik-freiburg.de



Heidrun Wulf-Frick
Tel.: 07 61/270-18290
heidrun.wulf-frick@uniklinik-freiburg.de

Sie gehören zum Team der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

NEUES DESIGN

Vorlagen sind ab jetzt im Intranet abrufbar

Die schrittweise Einführung des überarbeiteten Corporate Designs des Universitätsklinikums Freiburg und des neuen Signets ist abgeschlossen. Von August an können die künftigen Vorgaben auf der Formularplattform im Intranet unter dem Link „Vorlagen und Corporate Design“ abgerufen werden. Von der Schrift über die Farben bis hin zu der künftigen Gestaltung der Geschäftsaus-

stattung, Broschüren, Plakaten, Online-Medien und Giveaways wurden neue Vorgaben entwickelt und in einem Handbuch festgehalten.

Auf dieser Basis wurden Vorlagen entwickelt, die unter anderem in den Office-Programmen nutzbar sind. Vorhandenes Material kann aufgebraucht und erst bei Neuanschaffungen das neue Logo verwendet werden.



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM** **FREIBURG**

Smart-Link Logoneu

Termine

■ 6.9.2012

Freie Plätze im Sommer: das Seminar „Erfolgreicher Berufseinstieg – Vom Schüler zum Auszubildenden“

Das Seminar eignet sich als Einstieg in die Ausbildung zu Beginn oder als Einstieg ins Mitarbeiterteam vor Ende der Ausbildung. Sie erwerben hier notwendige Sozialkompetenz und Teamfähigkeit. Sie üben an praxisorientierten Beispielen, wie Sie sich erfolgreich in Ihr Mitarbeiterteam integrieren. Sie erlernen die Fähigkeit, mit Konflikten umzugehen und sicher zu kommunizieren. Themen sind u. a.:

- Was erwartet mich im „Arbeitsleben“?
- Wie verändert sich die Wahrnehmung und meine Rolle als Azubi?
- Wie integriere ich mich im Mitarbeiterteam und gehe mit den erfahrenen Kollegen sicher um?

■ 17.9.2012, 9 – 17 Uhr

„Kaufmännisches Recht für die Assistenz“ Mehr Sicherheit und Fachkompetenz

Freie Plätze finden sich auch für folgendes Seminar: Die Anforderungen an Ihre Kompetenz als Assistent oder Assistentin steigen kontinuierlich. Egal, ob Sie Entscheidungen für Ihren Chef vorbereiten, Protokolle führen oder wichtige Sitzungen begleiten – häufig erfordern Ihre Aufgaben auch juristisches Wissen. Verschaffen Sie sich daher einen Überblick über die wichtigsten für Sie relevanten Grundlagen. Damit erleichtern Sie sich den Arbeitsalltag und entlasten gleichzeitig Ihre Vorgesetzten. Gewinnen Sie in kurzer Zeit einen fundierten Überblick über die juristischen Grundlagen, die Ihnen mehr Sicherheit und Kompetenz vermitteln: Sie erfahren wesentliche juristische Zusammenhänge und die wichtigsten Begriffe, insbesondere aus dem Ver-

tragsrecht. Sie schaffen die Voraussetzung dafür, ein breiteres Aufgabenspektrum und mehr Verantwortung zu übernehmen.

■ 28.9.2012, 9 – 17 Uhr

Rhetorik für den Ärztlichen Dienst, Vertiefungstag

Das Seminar richtet sich an MitarbeiterInnen aus dem wissenschaftlichen und ärztlichen Dienst, die Vorträge, Reden und Präsentationen vor größeren Teilnehmergruppen halten müssen. Dieses Seminar ist als Vertiefungsseminar konzipiert und bietet Ihnen die Möglichkeit, die Grundlagen und Methoden einer effizienten Rhetorik und Gesprächstechnik zu üben und zu vertiefen. Ziel ist die Professionalisierung Ihrer Selbstdarstellung und Präsentationskompetenz. Hierzu findet eine intensive Arbeit an Ihrer persönlichen Ausdrucks- und Überzeugungsfähigkeit statt. Ein Schlüssel liegt in der persönlichen Körpersprache und im individuellen Sprechverhalten, die einen Hauptteil der zwischenmenschlichen Kommunikation ausmachen. Unbestritten gehören die kommunikativen Fähigkeiten zu den entscheidenden beruflichen Erfolgsfaktoren. Mit einer ausgefeilten Gesprächsrhetorik können Sie Ihre persönliche Wirkung deutlich verbessern und Ihre persönliche Überzeugungskraft systematisch steigern. Gerade im ärztlichen Kontext erzielen Sie dadurch deutlich mehr Erfolge in Gesprächen und Vorträgen. Darüber hinaus trainieren Sie, wie Sie mit komplizierten Gesprächssituationen und schwierigen Zeitgenossen professionell umgehen. Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer beantragt.

 Smart-Link Schulungszentrum



Sommer.Spender gesucht!

BLUTSPENDE

Für jede Spende ein kühles Eis

Die Blutspendezentrale im Haus Langerhans in der Hugstetter Straße 55 sucht dringend Blutspender. Knapp sind vor allem Erythrozytenkonzentrate der Blutgruppe Null und Rhesus negativ.

Außerdem werden wie jedes Jahr Somerspender gesucht. Bis Ende August wird deshalb jede Blutspende, die mittwochs und donnerstags gegeben wird, mit einem kühlen Eis belohnt.

Blut spenden ist Arbeitszeit!

 Smart-Link Blutspende

BUCHTIPP

Ein Lehrer ist verschwunden

Eine Schulklasse hat mit ihrem Lehrer eine Wattwanderung gemacht. Und ist ohne ihn zurückgekommen. Da gibt es zwei Möglichkeiten, denkt sich Ann Kathrin Klaasen von der Auricher Polizei im sechsten Fall, in dem sie ermittelt. Entweder war der Lehrer ein verantwortungsloser Mensch, der seine Klasse in große Gefahr gebracht hat und dabei selbst ums Leben gekommen ist. Oder ein paar teuflische Schüler haben die Situation ausgenutzt, um einen unliebsamen Lehrer loszuwerden.

Für Ann Kathrin Klaasen und Frank Weller stellt sich bei ihren Ermittlungen die Frage: Sind die völlig entkräfteten Kinder am Strand von Norddeich Täter oder Opfer?



Klaus-Peter Wolf:
Ostfriesenangst,
Fischer Taschenbuchverlag
2012, Kriminalroman,
Spiegel Bestseller,
8,99 Euro

LESETIPPS

aus amPuls Intern-Online

amPuls Intern-Online ist das aktuellste Informationsmedium für Beschäftigte des Universitätsklinikums. In dem internen Online-Magazin finden Sie neue Nachrichten rund um Ihren Arbeitsplatz. Hier die drei Leseempfehlungen der Redaktion:

Bester freier Vortrag



Vivi Neumann, Doktorandin an der Frauenklinik, wurde für den besten freien Vortrag („Hyperthermie beeinflusst die östrogenabhängige Tumorigenese in vitro“) im Rahmen des 4. Wissenschaftlichen Symposiums der Kommission Translationale Forschung der AG für Gynäkologische Onkologie geehrt.

Diplome für Fachkräfte



Am Universitätsklinikum haben sich zwölf Reinigungskräfte frisch qualifiziert. Sie erhielten kürzlich ihr Abschlusszertifikat des sechsten Weiterbildungskurses „Qualifiziertes Reinigungspersonal (QR)“. Die DiplomandInnen sichern damit auch die Qualität der Hygiene am Klinikum.

Anmelden fürs Studium



Im Oktober beginnt das nächste Kontaktstudium Health Care Management an der Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung. Die berufsbegleitende Qualifizierung wurde für Personen konzipiert, die sich für Führungspositionen in Gesundheitseinrichtungen qualifizieren möchten.

Smart-Link Vortrag

Smart-Link Diplome

Smart-Link Kontaktstudium

Rätsel



Welche Station zog als Erste ins neue Notfallzentrum um? Zu gewinnen ist der Kriminalroman „Ostfriesenangst“ von Klaus-Peter Wolf.

Die Lösung senden Sie bitte an:
Redaktion amPuls
Fax: 07 61/270-1 90 30
E-Mail: heidrun.wulf-frick@uniklinik-freiburg.de,
Einsendeschluss: 10. August 2012

Die richtige Lösung aus dem letzten Heft: 19. Juli 2012
Gewinnerin von „Gier“ ist Edeltraud Bartschat. Sie arbeitet in der Abteilung Gebäudemanagement in der Hauptstraße.

Sudoku

4	8	5				3	1	
	2	9	1	3	4	5	8	
	7	3	9		5		4	6
2		7		5			9	
9	4	6		2	7		5	3
		8			9	7	6	2
	5				6	9	7	
8		1		7				5
			5			4	3	

Was ist eigentlich der Smart-Link?

Wo immer Sie das Smart-Link-Symbol im Heft sehen, gibt es ergänzend zum Artikel eine weiterführende Internetseite. Geben Sie einfach den angegebenen Begriff in das Smart-Link-Fenster im Intranet ein und schon gelangen Sie automatisch auf die gewünschte Seite. Sie finden das Fenster unter der Rubrik „Suche“, direkt über dem Blauen Brett. Im Internet haben Sie ebenfalls eine Eingabemöglichkeit: www.uniklinik-freiburg.de, Rubrik „Suche“



Warum komplizierte Internet-Adressen abtippen und sich dabei womöglich vertippen, wenn es einfacher geht. Der Smart-Link hilft.

Herausgeber: Universitätsklinikum Freiburg, Vorstandsvorsitzender Professor Dr. Dr. h. c. J. Rüdiger Siewert (V.i.S.d.P.); Produktion: Kresse & Discher Medienverlag, Marlener Straße 2, 77656 Offenburg; Redaktion: Heidrun Wulf-Frick, Katharina Sternhardt; Anschrift: Hugstetter Straße 49, 79106 Freiburg, Tel.: 07 61/270-182 90, Fax: 07 61/270-190 30, E-Mail: presse@uniklinik-freiburg.de, www.uniklinik-freiburg.de; Fotos: Baschi Bender, Britt Schilling, Universität Freiburg, Universitätsklinikum; Druck: Badische Offsetdruck Lahr GmbH, Hinlehrweg 9, 77933 Lahr